



Drittes Kapitel.



Wenigstens eine Wegstunde vom Lager des Generals Webb entfernt, am Ufer eines schmalen, rasch dahinfließenden Stromes hatten sich zur selben Zeit, da die Reisenden ihren gefahrvollen Weg durch den Wald fortsetzten, zwei Männer zusammengefunden, deren Haltung sofort erkennen ließ, daß sie hier entweder auf die Rückkehr eines Dritten oder auf das Herannahen eines wichtigen Ereignisses warteten. Der eine der beiden Männer, welche hier in so ruhigem Einverständnis bei einander saßen, war ein Sohn des Waldes. Sein fast ganz nackter Oberkörper zeigte, bei sonst kräftigem Bau, eine auffallende Magerkeit und bot das Bild eines mit breiten schwarzen und weißen Streifen bemalten Knochengerißes. Der Schädel war kahl geschoren, und um so herausfordernder nahm die einsam emporragende Stalplacke sich aus. Durch dieselbe war, als einziger Schmuck, und zugleich als Zeichen der Häuptlingswürde, eine lange Adlerfeder gesteckt, welche in anmutigem Bogen nach der linken Schulter hinab-